

FERTALYS über BrunaNet bestellen

SIMON LANGENEGGER, swissherdbook, und CÉCILE MEILI, Braunvieh Schweiz

Neu können Mitglieder bei Braunvieh Schweiz über das BrunaNet Kühe für die Trächtigkeitsuntersuchung FERTALYS anmelden. Nebst dem Einzelauftrag kann auch ein Abo für die ganze Herde abgeschlossen werden. Dies erleichtert das Trächtigkeitsmanagement massgeblich.



Die FERTALYS-Anmeldung via BrunaNet ermöglicht nun ein noch einfacheres Trächtigkeitsmanagement. Das Anbringen der blauen Kleber ist nicht mehr nötig.

Bild: Suisselab

Die meisten Züchter kennen die Situation: Die Milchkontrolle ist soeben erfolgt und eigentlich wollte ich die Kuh Simonetta noch auf Trächtigkeit untersuchen lassen. Als ich mich wieder daran erinnere, ist der Milchkontrolleur soeben weggefahren. Über solche Situationen müssen Sie sich nicht mehr ärgern. Denn ab sofort können Mitglieder die Dienstleistung FERTALYS via BrunaNet beauftragen.

FERTALYS-Bestellung über BrunaNet

Die neue Abwicklung vom FERTALYS-Trächtigkeitstest wurde in Zusammenarbeit mit swissherdbook koordiniert. Im BrunaNet im Menü «Betrieb» wurde das Untermenü «Laborwerte» in «MLP Analysen» umben-

annt. Die Laborwerte sind neu unter diesem Untermenü abzuholen. Zusätzlich wurde eine neue Lasche «Trächtigkeit» erstellt. Hier können nun einzelne Kühe für die Trächtigkeitsuntersuchung (TU) angewählt werden. Nachdem die Anmeldung erfolgt ist, erscheint die entsprechende Statusmeldung und die Kuh wird bei der nächsten Milchkontrolle automatisch untersucht. Angemeldete Tiere können auch laufend manuell wieder abgemeldet werden. Die Statusmeldungen werden dem Milchlabor Suisselab in kurzen Zeitabständen übermittelt. Daher kann die Aktivierung des einzelnen Tieres für eine Trächtigkeitsanalyse bis 15 Minuten vor Probeneingang bei Suisselab erfolgen. Um sicherzugehen, dass dieses viertelstündige Zeit-

123001 Stähli Hans, Musterhof 2, 6300 Zug													
Trächtigkeit Laborwerte													
Abo abmelden													
Nr.	Anmeldung	Aktion	nächste MLP	Name	TVD-Nr.	HB-Rasse	Geb. Datum	Lakt	Kalbedatum	Besamung	Tragzeit	Datum TU	Ergebnis
	Abo mit später Nachuntersuchung	Warten		CARLA	CH 120_0894_8983.0	BV	07.05.2010	5	04.09.2016	21.02.2017	60		
	Abo ohne Nachuntersuchung	Warten		HELGA	CH 120_0894_8997.7	BV	24.11.2010	4	05.11.2016	07.02.2017	74	17.03.2017	Nicht trächtig
	Abo mit früher Nachuntersuchung	Warten		PAVEL	CH 120_1112_8119.7	BV	23.05.2014	1	21.12.2016	14.02.2017	67	17.03.2017	Nicht trächtig
	Abo mit früher Nachuntersuchung	Warten		JAEL	CH 120_1044_5627.4	BV	23.07.2012	2	26.03.2016	22.08.2016	243	28.10.2016	Trächtig
	Abo mit früher Nachuntersuchung	Warten		ELVIRA	CH 120_1099_4781.4	BV	16.11.2013	1	24.09.2016	03.12.2016	140	10.01.2017	Trächtig
	Manuell anmelden	Untersuchen		BRITTA	CH 120_1099_4783.8	BV	23.12.2013	1	20.09.2016	08.01.2017	104	14.02.2017	Trächtig
	Abo mit später Nachuntersuchung	Warten		ERGOLA	CH 120_0419_8888.3	BV	06.03.2005	8	14.03.2016	30.06.2016	296		
	abmelden	---		JOLI	CH 120_0728_3398.5	BV	08.10.2008	6	13.08.2016	19.01.2017	93	17.03.2017	Trächtig
		---		HILDA	CH 120_0962_8405.3	BV	03.10.2011	3	16.04.2016	28.07.2016	268	28.10.2016	Trächtig
		---		ZENIA	CH 120_0962_8417.6	BV	19.06.2012	3	21.06.2016	19.09.2016	215		
		---		ANINA	CH 120_1099_4772.2	BV	17.08.2013	2	29.03.2017				
		---		FINN	CH 120_1020_7641.2	BV	22.02.2012	3	28.01.2017				
		---		MARA	CH 120_1044_5634.2	BV	24.09.2012	2	10.05.2016	31.08.2016	234	28.10.2016	Trächtig
		---		NINA	CH 120_1162_5869.9	BV	11.09.2014	0		13.07.2016	283		
		---		HULDA	CH 120_1099_4773.9	BV	19.08.2013	2	28.12.2016				
		---		HELEN	CH 120_1044_5632.8	BV	08.09.2012	3	09.02.2017				

Im neuen Unterme-
nü MLP-Analysen
lassen sich bequem
FERTALYS-Analysen
über das BrunaNet
bestellen.

fenster in jedem Fall eingehalten wird, empfehlen wir die Aktivierung bis um Mitternacht des Kontrolltags. Auf der Eingabemaske erscheinen nur Kühe, welche auf den letzten Begleitschein für die Milchkontrolle aufgedruckt wurden. Somit kann sichergestellt werden, dass der Auftrag der Kuh zugewiesen werden kann. Tiere, die bei der Milchkontrolle manuell auf dem Begleitschein geschrieben werden, müssen in jedem Fall wie bisher mittels blauer FERTALYS-Kleber angemeldet werden.

FERTALYS-Abo für den ganzen Betrieb

Neu kann auch ein Abo für die ganze Herde abgeschlossen werden. Dabei werden die Kühe des Betriebes automatisch auf Trächtigkeit untersucht, sofern gewisse Bedingungen erfüllt sind. Nach jeder Kalbung wird die Kuh auf einem Betrieb mit Abo automatisch für die TU angemeldet. Jede Kuh, die auf einen Betrieb mit Abo kommt, wird automatisch angemeldet. Ausnahme: Wenn eine manuell abgemeldete Kuh innerhalb 2 Wochen wieder auf denselben Betrieb kommt, wird der letzte Status wieder übernommen. Das Abo können Sie selber aktivieren, wieder deaktivieren und einzelne Kühe vom Abo ausschliessen.

Wenn auf «Abo für ganzen Betrieb» geklickt wird, erscheint eine Auswahlliste mit folgenden Varianten:

- Abo ohne Nachuntersuchung
- Abo mit früher Nachuntersuchung
- Abo mit später Nachuntersuchung
- Abo löschen

Abo ohne Nachuntersuchung:

Die Kuh wird bei der nächsten offiziellen Milchkontrolle untersucht, sofern die letzte Abkalbung mindestens 64 Tage zurückliegt und die letzte im System registrierte Besamung/Belegung mindestens 32 Tage und maximal 94 Tage zurückliegt.

Abo mit früher Nachuntersuchung:

Gleiche Bedingungen wie für erste Untersuchung. Nach mindestens 94 bis maximal 144 Tage nach der Besamung gibt es eine zweite Untersuchung, sofern das erste Resultat trächtig oder nachtesten war.

Abo mit später Nachuntersuchung:

Gleiche Bedingungen wie für erste Untersuchung. Nach mindestens 144 bis maximal 194 Tage nach der Besamung gibt es eine zweite Untersuchung, sofern das erste Resultat trächtig oder nachtesten war.

Am günstigsten als Abo

Die Anmeldung über das BrunaNet ist kostenlos. Der Trächtigkeitsuntersuch über ein Abo für die ganze Herde kostet neu nur noch Fr. 8.–. Alle anderen Untersuchungen (mit Kleber, manuell über das BrunaNet, Abo für einzelne Kühe) werden zum bisherigen Preis von Fr. 8.50 verrechnet. ■

Warum eine Nachuntersuchung?

Wenn eine Kuh in einem frühen Trächtigkeitsstadium als trächtig erkannt wird, so ist es immer noch möglich, dass aus irgendwelchen Gründen die Frucht abgeht. Damit in solch einem Falle der embryonale Frühtod nicht unbemerkt bleibt, empfiehlt sich eine Nachuntersuchung.

Warum 64 Tage nach Abkalbung und 32 Tage nach der Besamung?

Es kann bereits ab dem 60. Tag nach der Abkalbung und ab 28. Tag nach der Besamung eine sichere Aussage über den Trächtigkeitsstatus gemacht werden. Bei der Zeit zwischen Probennahme und Ankunft der Probe im Labor gibt es jedoch, je nachdem, an welchem Tag die Milchkontrolle stattfand, eine Verzögerung. Diese Zeitspanne ist dem Labor nicht bekannt. Damit die Untersuchung sicher nicht zu früh gemacht wird, wurde dieser Puffer von 4 Tagen angelegt.

Besamungen/Belegungen melden!

Damit diese Zeitspannen korrekt berechnet werden können, ist es Voraussetzung, dass die Besamungen und Belegungen frühzeitig bei uns gemeldet werden.

Verschleppung verhindern

Eine zu starke Verschleppung von Milchresten (über 10 %) kann zu schwerwiegenden Fehleinschätzungen bei Milchproben führen; oder im schlimmsten Fall gar zu falschen Testergebnissen beim Milchträchtigkeitsstest FERTALYS. Eine Verschleppung bedeutet, dass ein Teil der Milch der unmittelbar vorher gemolkene Kuh in die Probe der tatsächlich zu untersuchenden Kuh übertragen wird. Es handelt sich zum Beispiel um Milchreste in Schläuchen, die zwischen dem Melken der einzelnen Kühe nicht entleert werden. Verschleppungen lassen sich aber reduzieren. Es ist sehr wichtig, dass technische Geräte für die Milchkontrolle richtig eingestellt sind. In erster Linie gilt dies für den Shuttle in Betrieben mit Automatischem Melksystem.

➔ cecile.meili@braunvieh.ch